NDB-Artikel

Hecht, Karl *Heinrich* Physiker, * 4.2.1880 Magdeburg, † 25.10.1961 Kiel.

Genealogie

V Leopold (1851–85), Reg.rat in Kaukehmen/Ostpr.;

M Elise, T d. Gerbermeisters Friesel in Kaukehmen;

⊙ Kiel 1920 Franziska, T d. Tischlermeisters J. Neuhaus in Münster/Westf.;

2 T.

Leben

H. studierte in Königsberg Mathematik und Physik (Promotion 1903 als Schüler von →P. Volkmann). Anschließend war er als Assistent an der Universität Königsberg, 1904-08 als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Normal-Eichungskommission in Berlin-Charlottenburg tätig. Den entscheidenden Impuls für seine späteren Arbeiten erhielt er 1908 nach Eintritt in das elektrotechnische Industrierwerk Neufeldt und Kuhnke in Kiel. Er wurde hier beauftragt, die grundsätzlichen Möglichkeiten zur Übermittlung von Nachrichtensignalen im Unterwasserraum auf akustischem Wege zu untersuchen. Das Hauptproblem auf diesem technisch-wissenschaftlichen Neuland war neben der Frage der Ausbreitung des Schalles im Meeresraum die Schaffung von wirksamen Schallsendern und -empfängern, insbesondere von elektroakustischen Wandlern. Mit der systematischen theoretischen und experimentellen Bearbeitung dieses Problemkreises – stets unter Betonung des Grundsätzlichen und Wesentlichen – erwarb sich H. besondere Verdienste um die Begründung der technischen Akustik und der Elektroakustik, in die er quantitative Berechnungs- und Meßmethoden einführte. Von Bedeutung war hierbei der Gedankenaustausch mit →Walter Hahnemann (1879–1944, s. Literatur) und A. du Bois-Reymond. H. wurde 1926 Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter der Firma Electroacoustic GmbH in Kiel, in der er bis zu seinem Tode wirkte. – Ehrensator der TH Berlin (1940), Dr. rer. nat. honoris causa (Göttingen 1950).

Werke

u. a. Gekoppelte Schwingungsgebilde, in: Elektr. Nachr. techn. 3, 1926, S. 3-20;

Analyt. Theorie d. Telephons u. ihre Bedeutung f. d. Experiment, ebd. 8, 1931, S. 392-404;

Eine analyt. Theorie d. elektroakust. Wandler, in: Hdb. d. Experimentalphysik, hrsg. v. W. Wien u. F. Harms, 17, 1934, S. 301-54 (mit F. A. Fischer);

Anwendung d. Ausbreitung d. Schalles in freien Medien, ebd., S. 355-442 (mit dems.);

Schaltschemata u. Differentialgleichungen elektr. u. mechan. Schwingungsgebilde, 1939, ³1954 (*ital.* Rom 1942);

Die elektroakust. Wandler, 1941, ⁵1961.

Literatur

E. Ahrens, in: Acustica 12, 1962, S. 60 (*P*);

Pogg. VI, VII a. - *Zu W. Hahnemann*: Pogg. VI, VII a

Autor

Erhard Ahrens

Empfohlene Zitierweise

, „Hecht, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 174
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften